

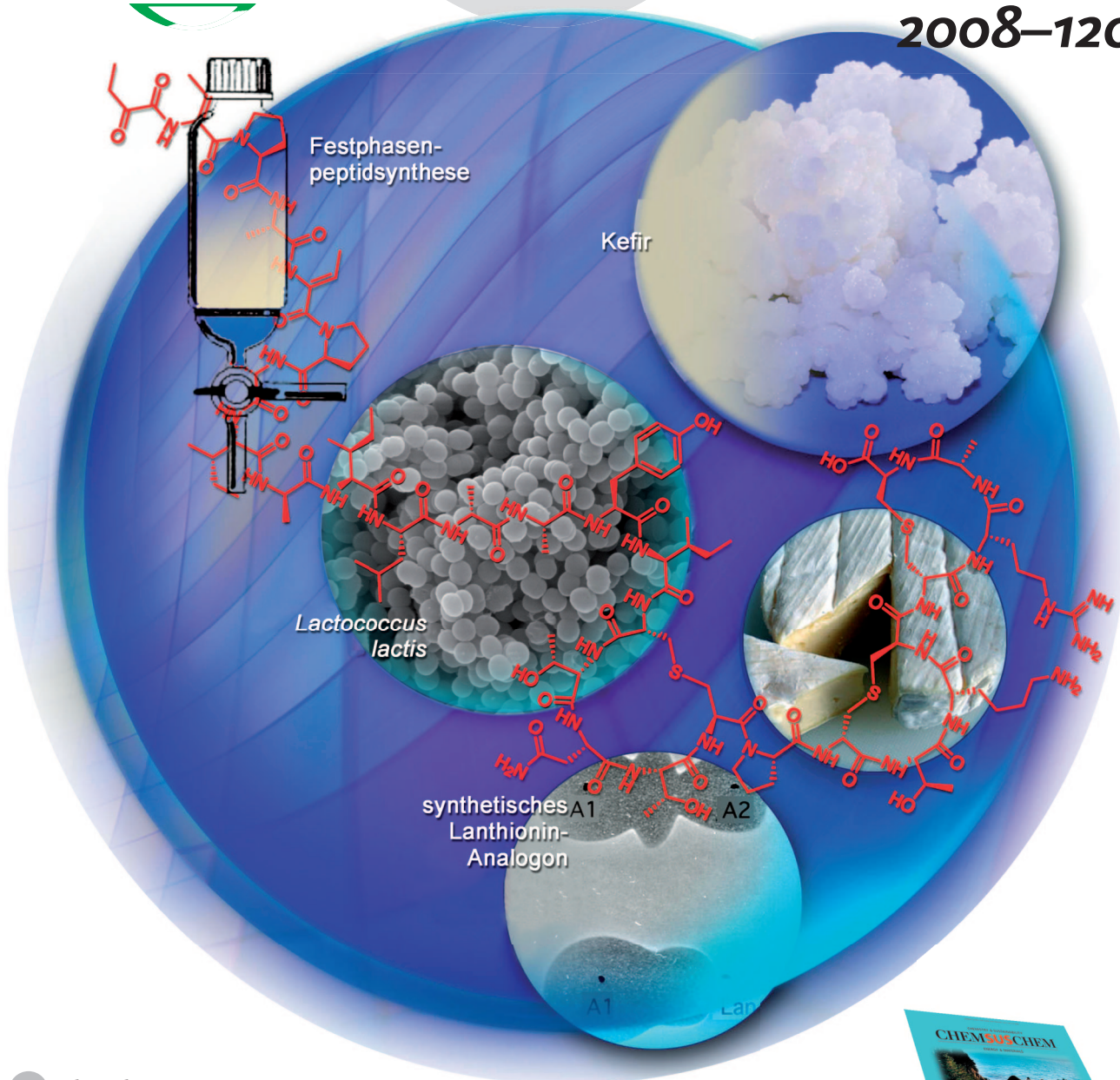
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

GDCh

www.angewandte.de

2008–120/49



Azadirachtin

S. V. Ley et al.

Ernest Rutherford

J. M. Thomas

Ribosomale Peptidsynthese

B. S. Moore

Cortistatin A

C. F. Nising und S. Bräse

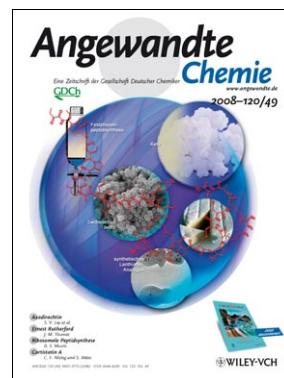


Jetzt abonnieren!

Titelbild

Vijaya R. Pattabiraman, Shaun M. K. McKinnie und John C. Vederas*

Ein Zwei-Peptide-Lantibiotikum ist gegen bestimmte pathogene Bakterien in nanomolaren Konzentrationen wirksam. In ihrer Zuschrift auf S. 9614 ff. beschreiben J. C. Vederas et al. die erste Festphasensynthese von Lacticin 3147, dem Bisdesmethyl-Analogon von Lacticin A2. Diese Verbindung zeichnet sich durch eine starke synergistische antimikrobielle Aktivität in Gegenwart von Lacticin A1 aus. Auf diesem Weg sind auch andere Lantibiotika für Studien der Struktur-Aktivitäts-Beziehungen zugänglich. Bildentwurf: Annie Tykwinski.

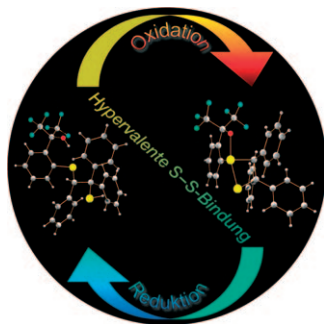


Wissenschaftsgeschichte

Der Physiker Ernest Rutherford erhielt 1908, vor hundert Jahren, den Chemie-Nobelpreis. Im Essay auf S. 9532 ff. blickt Sir J. M. Thomas auf einen brillanten Wissenschaftler und integren Zeitgenossen zurück.

Naturstoffsynthese

Der Naturstoff Azadirachtin, der 1968 erstmals aus dem Niembaum isoliert wurde, war über Jahrzehnte Gegenstand intensiver Synthesebemühungen. S. V. Ley und Mitarbeiter schildern im Aufsatz auf S. 9542 ff., welche Wege scheiterten und welche letztlich zum Erfolg führten.



Hypervalente S-S-Bindungen

N. Kano, T. Kawashima und Mitarbeiter beschreiben in der Zuschrift auf S. 9572 ff. die Synthese, Charakterisierung und Reaktivität eines Sulfurans mit stabiler hypervalenter S^{IV} - S^{II} -Bindung.